**Kreuzfahrtbericht DEU 012**

**08.05.2017 – 13.05.2017**

**Ostseezauber**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant**  **Ankunft Abfahrt** | | **Tatsächlich**  **Ankunft Abfahrt** | |
| **08.05.17** | **Bremerhaven** |  | **18.00** |  | **18.12** |
| **09.05.17** | **Ærøskøbing ®** | **14.00** | **18.00** | **13.18** | **18.47** |
| **10.05.17** | **Kopenhagen** | **08.00** | **18.00** | **08.14** | **18.05** |
| **11.05.17** | **Wismar** | **07.00** | **13.00** | **06.58** | **13.16** |
| **11.05.17** | **Travemünde** | **16.00** | **20.00** | **16.58** | **22.02** |
| **12.05.17** | **Eckernförde** | **07.00** | **14.00** | **06.42** | **13.45** |
| **13.05.17** | **Bremerhaven** | **09.00** |  | **08.57** |  |

**Kapitän**: Hubert Flohr

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Oliver Schnackenburg

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schaedel** | **Christoph** | **CD** | **8040** |
| **Thielen** | **Susanne** | **Sekretariat** | **4001** |
| **Pfeifer** | **Christian** | **BRB Leitung** | **4002** |
| **Sprengel** | **Elke** | **BRB 2** | **4004** |
| **Wallisch** | **Bernd** | **KFB, Gold/Silber, Fahrrad -Verkauf** | **4003** |
| **Hellinger** | **Gregor** | **Künstlerbetreuung, Screens** | **4082** |
| **Spreckelmeyer** | **Erika** | **Bettenbuch, Info** | **4083** |
| **Jeske** | **Thomas** | **Animation, Lager 1** | **4081** |
| **Bodis** | **Ferenc** | **Sport, Lager 2** |  |
| **Brohm** | **Helga** | **Info, Hospital** | **4086** |
| **Harvey** | **Edward Gray** | **DJ** | **4119** |
| **Hauck** | **Manuel** | **Einarb. TV, Einstieg: LPA, 29.04.2017** | **4085** |

**Gruppen: -/-**

**Aussteiger**

10.05.2017: Herr Roland Haeflinger (medizinische Ausschiffung) + Frau Heidi Schuler Adler BN 419272

12.05.2017: Michael Koniczek (7 Seas Productions)

**Einsteiger: -/-**

**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 2 | 0,39 |
| 21 to 40 years | 13 | 2,51 |
| 41 to 60 years | 107 | 20,70 |
| 61 to 70 years | 165 | 31,91 |
| 71 to 80 years | 175 | 33,85 |
| 81 to 90 years | 54 | 10,44 |
| 91 to 100 years | 1 | 0,19 |
| **Figure Total** | **517** | **100,00** |
| **Total Guests** | **517** |  |  |
| Average Age | **67,86** |  |  |

**Bremerhaven**

Gewohnt routinierte und reibungslose funktionierende Ein- & Ausschiffung. Nach dem ersten Mal in Hamburg, war Bremerhaven Balsam für die Sorge.

Gegen Mitternacht sind wir bei Brunsbüttel in den Nord-Ostsee- Kanal eingefahren. Ab 06.30 Uhr am Morgen gab es Durchsagen auf die Außendecks. Für die Passage benötigten wir gerade einmal 8 Stunden.

**Ærøskøbing**   
Am Morgen haben wir unseren Bayrischen Frühshoppen am Pool mit Vorstellung der Hotel Offiziere und des Phoenix Teams gehabt. Gleich im Anschluss hat der Gold- & Silber-Cocktail stattgefunden.

Gegen 13.15 Uhr erreichten wir unseren Ankerplatz. 15 Minuten Tenderweg und nur 2 Tenderboote hatten Wartezeiten von bis zu 40 Min. zur Folge. Wir haben die Gäste entsprechend informiert.

In Ærøskøbing selbst gab es viele, viele Baustellen, da nach dem Winter einige Straßen erneuert werden müssen.

**Kopenhagen**

Gewohnt pünktlich haben wir bei frischen 9 Grad Celsius an der Langenlinie-Pier festgemacht. Mit uns im Hafen die MS Magelan. Vor dem Schiff hielten zahlreiche Hop-on Hop-off Busse. Zum Ausflugsbootmusste eine etwa 250 m lange Strecke absolviert werden.

Vor dem Ablegen haben wir unseren Gold-Cocktail auf der Brücken Nok abgehalten. Anschließend gab es für die zwei TZ das Gala-Abendessen mit Eisparade. Aus zeitlichen Gründen, konnten wir den offiziellen Willkommens-Cocktail erst an diesem Abend um 22.00 Uhr stattfinden lassen. Der Kaisersaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Im Anschluss gab es die Gala-Show. Erstaunlicherweise waren noch viele Gäste putzmunter und haben sich diese bis zum Ende angesehen.

Aufgrund der Revierfahrt und dem geplantem Willkommen-Cocktail, hat kein Kapitänstisch stattgefunden.

**Wismar**

Um 8.00 Uhr sind wir im Überseehafen an Pier 13 angelegt. Kein schöner Platz. Laufen im Hafen nicht gestattet. Es gab zwei Shuttlebusse. Einer kostenfrei bis zur Markthalle in der Stockholmer Str., und ein gebührenpflichtiger (€ 3,- Hin/Rück) bis zum Marktplatz in der Stadt.

Wir wurden vom Shanty Chor Blänke und 1. Musketier Bataillon von Mecklenburg-Schwerin verabschiedet.

**Travemünde**

In Travemünde wurden wir von zahlreichen Besuchern entlang der Promenade begrüßt. Das vorab organisierte Feuerlöschboot hat uns mit einer großen Wasserfontäne in den ehemaligen heimlichen Heimathafen geleitet. Sowohl die Viermastbark Passat als auch sämtlich andere Boote haben uns mit ihren Typhons begrüßt, so dass es schon fast einem Konzert gleich kam.

Um 17.00 Uhr waren wir bei herrlichstem Wetter fest an der Pier vertäut.

Ein bisschen enttäuschend war die Bereitschaft des Terminals bzw. der LTO Travemünde im bzw. am Terminal etwas zu organisieren.

Wir haben uns auf den Außendecks auf die abendliche Geburtstagsfeier vorbereit.

Ca. eine halbe Stunde vor Abfahrt hat der Shanty Chor „Möwenshiet“ auf der Pier geschmettert. Nach Abfahrt gab es am Pool phoenix-farbenen Sekt, eine große Geburtstagstorte mit Wunderkerzen und ein Geburtstagsständchen, Langos und Raclette. Nach der Geburtstagsansprache des CD konnten Gäste, Besucher und Crew das vorab organisierte Geburtstagsfeuerwerk am Priwall-Strand bestaunen. Feuerwerksdepot-Nord (Ansprechpartner: Mirco Lorkowski) hat sich nicht lumpen lassen und uns ein 6-minütiges Feuerwerk zurecht gezaubert. Wirklich beeindruckend.

Im Anschluss folgte die Buddy Holly and Friends Rock’n` Roll Show am Pool. Trotz niedriger Temperaturen und viel Wind haben sowohl Gäste als auch das SE richtig gute Stimmung gemacht.

**Eckernförde**

Um 06.40 Uhr hat Kapitän Flohr 3 Schekel Ankerkette zu Wasser gelassen. Frische 11 Grad und leichter Nieselregen ließen den Tag eher grau beginnen. Wind in Böen von bis zu 6 Bft machten das Tendern etwas holprig. Etwa 10 Min. Tenderweg bis an die Pier. Die hölzerne Zugbrücke musste für jedes Tenderboot neu geöffnet werden. An der Tenderpier wurden wir von einem Shanty-Chor begrüßt.

**Bremerhaven**

1-stündige Verspätung in Bremerhaven durch N-O Kanal Passage. Nach Ankunft dauerte es immer noch 30 Minuten ehe wir mit dem Gepäck beginnen konnten. Mit uns im Hafen die TUI Mein Schiff 3 und die Astor.

**Unterhaltungsprogramm**

Am ersten Abend haben wir einen Jazz Abend in der Lili Marleen ausprobiert. Mit etwas Skepsis harrten wir der Dinge. Ein voller Erfolg. Die Bar war bis auf den letzten Platz voll.

Unser SE führte an 4 Abenden 3 Shows (Best of Musical, Udo Jürgens & Buddy Holly-am Pool) auf. Gäste waren begeistert.

**Technik**

Siehe separate Mail an Benjamin und Michael.

**Hoteldepartment**

In einer sehr intensiven Reise wurden viele Events geplant, organisiert und erfolgreich durchgeführt. Vom Early Early Bird im N-O Kanal, über Bayrischen Frühshoppen mit Vorstellung, Galaabend, große Geburtstagsfeier, Dämmershoppen etc. Das Motto war für diese 5 Tage – alle Mann, volle Kraft

Ein großes Dankeschön an das ganze Hotelteam ringsum Hoteldirektor Andreas Vespermann.

**Nautik**

Auch die Nautik hat eine absolute Höchstleistung abrufen müssen. 2x Kanal, 2x Tendern, 2 Häfen an einem Tag und lange Revierfahrten innerhalb von 5 Tagen haben auch hier die Batterien aufgebraucht.

Danke an Kapitän Flohr und seine Jungs.

**Hospital**siehe Hospitalbericht

**Ausflüge**

Kopenhagen: Tivoli Vergnügungspark wurde aufgrund zu geringer Buchungen abgesagt.

Wismar: OVL nach Travemünde wurde aufgrund zu geringer Buchungen abgesagt.

Eckernförde: Landschaftsfahrt und Whisky Museum wurde aufgrund zu geringer Buchungen abgesagt.

Ansonsten verliefen alle Ausflüge nach Plan.

**Beschwerden**

Kab. 8002 (Gäste Eyckeler, BN 402387) beschwerten sich über den abgewohnten Zustand ihrer Kabine. Frau Eyckeler macht ihren Unmut bei den verschiedensten Ansprechpartner Platz.

**Zusammenfassung der Reise**

Kurz & knackig. Viele Häfen, Revierfahrten, 2 X N-O Kanal und viele Events für unsere Gäste haben die Zeit fliegen lassen. Für die Gäste schön, so bekommen sie einen tollen Einblick. Für die Besatzung nerven- & energieraubend.

Auch gibt es bei so einer Reise gewisse unausweichliche Einschränkungen. So konnten wir zum Beispiel nur 240 Gästen die Möglichkeit geben, im Spezialitäten Restaurant 4-Jhz zu speisen oder nur einen Willkommens-Cocktail abhalten für alle Gäste (340 Sitzplätze für 517 Gäste reicht nicht).

In Wismar & Travemünde hat dann auch das Wetter mitgespielt. Leider hat sich das Blatt Eckernförde wieder gegen uns gewandt.

Danke an alle Beteiligten.

Kreuzfahrtdirektor

Christoph Schädel

cc: Kapitän Hubert Flohr

Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß

Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management